

**Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehgattenübergreifende / lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung**

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)  
Vorname, Name und Anschrift des Kunden \*\*

Kontonummer**:
Kundennummer**:

_____	Geburtsdatum des Kunden ** _____
_____	Steuer-Identifikationsnummer des Kunden, 11 Ziffern **
_____	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

**GarantiBank International N.V.**  
**Niederlassung Düsseldorf**  
**Postfach 240204**  
**40091 Düsseldorf**

**nur bei gemeinsamen Freistellungsauftrag**  
Ggf. Name, abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum des Ehegatten / des Lebenspartners\*\*

\_\_\_\_\_

Steuer-Identifikationsnummer des Ehegatten/Lebenspartners  
11 Ziffern \*\*

|\_|\_|\_|\_|\_|\_|\_|\_|\_|\_|\_|

Hiermit erteile ich/erteilen wir\* Ihnen den Auftrag, meine/unsere\* bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und zwar

bis zu einem Betrag von \_\_\_\_\_ € (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).

bis zur Höhe des für mich/uns\* geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 1.000 €/2.000 €\*.  über 0 € (\*\*\*)

Dieser Auftrag gilt ab dem \_\_\_\_\_ (Datum) **01.01.** jedoch frühestens ab Eingang bei der GarantiBank International N.V.

bis zum \_\_\_\_\_ (Datum) **31.12.**  so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns\* erhalten.

Hiermit widerrufe ich/widerrufen wir\* den von mir/uns\* erteilten Freistellungsauftrag.

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere/Wir versichern\*, dass mein/unsere\* Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns\* geltenden Höchstbetrag von insgesamt 1.000 € / 2.000 €\* nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern\* außerdem, dass ich/wir\* mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 1.000 € / 2.000 € im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n)\*.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund von § 44a Abs.2, und 2a, §45b Abs.1 und § 45 d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Abs. 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Der Höchstbetrag von 2.000 € gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i. S. des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartners. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.

Wird die Geschäftsbeziehung im laufenden Kalenderjahr vollständig beendet (z. B. Auszahlung eines Lebensversicherungsvertrages) und der vorliegende Freistellungsauftrag nicht zum Kalenderjahresende befristet, so kann aus Vereinfachungsgründen angenommen werden, dass der erteilte Freistellungsauftrag ab dem Folgejahr - auch ohne ausdrückliche Änderung nach vorgeschriebenem Muster - nicht mehr gültig sein soll.

\* Nicht Zutreffendes bitte streichen.  
\*\* Die Angabe der so gekennzeichneten Daten ist unbedingt erforderlich. Bei Nichtangabe kann der Freistellungsauftrag nicht angenommen werden.  
\*\*\* Ein Freistellungsauftrag im Feld "über 0,- €" dient der Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten / Lebenspartners, sofern Verluste und Erträge bei dem gleichen Kreditinstitut entstanden sind. Da Ihnen bei der GarantiBank International N.V., Niederlassung Düsseldorf keine steuerlich relevanten Verluste entstehen können, besteht nicht die Möglichkeit, einen Freistellungsauftrag "über 0,- €" zu erteilen. Eine Verrechnung von Zinsen mit Verlusten, die bei anderen Kreditinstituten entstanden sind, ist nicht möglich.

V01-01012023

Ausfertigung für die Bank

▶ Ort, Datum, Unterschrift Kontoinhaber, gesetzlicher Vertreter

▶ Ggf. Unterschrift Ehegatte/Lebenspartner, gesetzlicher Vertreter

**Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehgattenübergreifende / lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung**

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)  
Vorname, Name und Anschrift des Kunden \*\*

Kontonummer**:
Kundennummer**:

_____	Geburtsdatum des Kunden ** _____
_____	Steuer-Identifikationsnummer des Kunden, 11 Ziffern **
_____	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _

**GarantiBank International N.V.**  
**Niederlassung Düsseldorf**  
**Postfach 240204**  
**40091 Düsseldorf**

**nur bei gemeinsamen Freistellungsauftrag**  
Ggf. Name, abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum des Ehegatten / des Lebenspartners\*\*

\_\_\_\_\_

Steuer-Identifikationsnummer des Ehegatten/Lebenspartners  
11 Ziffern \*\*

|\_|\_|\_|\_|\_|\_|\_|\_|\_|\_|

V01-01012023

Hiermit erteile ich/erteilen wir\* Ihnen den Auftrag, meine/unsere\* bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und zwar

bis zu einem Betrag von \_\_\_\_\_ € (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).

bis zur Höhe des für mich/uns\* geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 1.000 €/2.000 €\*.  über 0 € (\*\*\*)

Dieser Auftrag gilt ab dem \_\_\_\_\_ (Datum) **01.01.** jedoch frühestens ab Eingang bei der GarantiBank International N.V.

bis zum \_\_\_\_\_ (Datum) **31.12.**  so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns\* erhalten.

Hiermit widerrufe ich/widerrufen wir\* den von mir/uns\* erteilten Freistellungsauftrag.

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere/Wir versichern\*, dass mein/unsere\* Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich/uns\* geltenden Höchstbetrag von insgesamt 1.000 € / 2.000 €\* nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern\* außerdem, dass ich/wir\* mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 1.000 € / 2.000 € im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n)\*.

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund von § 44a Abs.2, und 2a, §45b Abs.1 und § 45 d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Abs. 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Der Höchstbetrag von 2.000 € gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i. S. des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartners. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.

Wird die Geschäftsbeziehung im laufenden Kalenderjahr vollständig beendet (z. B. Auszahlung eines Lebensversicherungsvertrages) und der vorliegende Freistellungsauftrag nicht zum Kalenderjahresende befristet, so kann aus Vereinfachungsgründen angenommen werden, dass der erteilte Freistellungsauftrag ab dem Folgejahr - auch ohne ausdrückliche Änderung nach vorgeschriebenem Muster - nicht mehr gültig sein soll.

\* Nicht Zutreffendes bitte streichen.  
\*\* Die Angabe der so gekennzeichneten Daten ist unbedingt erforderlich. Bei Nichtangabe kann der Freistellungsauftrag nicht angenommen werden.  
\*\*\* Ein Freistellungsauftrag im Feld "über 0,- €" dient der Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartners mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten / Lebenspartners, sofern Verluste und Erträge bei dem gleichen Kreditinstitut entstanden sind. Da Ihnen bei der GarantiBank International N.V., Niederlassung Düsseldorf keine steuerlich relevanten Verluste entstehen können, besteht nicht die Möglichkeit, einen Freistellungsauftrag "über 0,- €" zu erteilen. Eine Verrechnung von Zinsen mit Verlusten, die bei anderen Kreditinstituten entstanden sind, ist nicht möglich.

Ausfertigung für den Kunden

▶ Ort, Datum, Unterschrift Kontoinhaber, gesetzlicher Vertreter

▶ Ggf. Unterschrift Ehegatte/Lebenspartner, gesetzlicher Vertreter